

Das DRK ist DA.

Newsletter September 2018

Liebe Kolleginnen und Kollegen,
Liebe Kameradinnen und Kameraden,

Ende September wird die hessische Erstaufnahmeeinrichtung für Flüchtlinge am Standort Darmstadt Starkenburg-Kaserne, Michaelisdorf, geschlossen. Damit endet für das DRK Darmstadt eine Phase intensiver, humanitärer Arbeit zum Wohle geflüchteter, zum Teil durch Krieg und Unruhen gezeichneter Menschen.

Der Erfolg des Michaelisdorfes ist den vielen ehren- und hauptamtlichen Helferinnen und Helfern zu verdanken, die immer die Notlage und Bedürfnisse der Menschen im Blick hatten, die in den vergangenen drei Jahren in Deutschland Zuflucht suchten. Im Namen des Kreisverbandes möchte ich allen schon jetzt herzlich für Ihr Engagement danken. Gleichzeitig freuen wir uns sehr, dass viele von Ihnen sich weiter für geflüchtete Menschen in Darmstadt stark machen werden und sich im Zuge dessen auch weiterhin beim DRK Darmstadt engagieren möchten. Wir danken allen, die sich für ein friedliches, sicheres und besseres Miteinander in unserer Gesellschaft einsetzen.

Ihr
Gregor Wehner

Aktiv im Ehrenamt

Helferfest in der Wolfskehlstraße

Auf das Heinerfest folgt das Helferfest: Traditionell wird den ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der DRK Ortsvereine für ihr fünftägiges Engagement während des Darmstädter Innenstadtfestes sowie für ihre generelle Unterstützung bei den Bereitschaften im Laufes des ersten Halbjahres mit einer Feier gedankt. Am 1. September wurde beim DRK OV Darmstadt-Mitte in der Wolfskehlstraße frei nach dem Motto „Sonne, Strand und Meer“ gemeinsam gegrillt und entspannt. Es gab Cocktails und Eis. Stranddekoration sowie Fackeln und bunte Lichter sorgten für einen stimmungsvollen Abend. Begrüßt wurden die 70 Festgäste vom Präsidenten, Dr. Gregor Wehner, und von Ingo Zöller.

Ein herzliches Dankeschön an die Organisatoren des Helferfestes und an dieser Stelle auch an die Kameraden vom DRK OV Reinheim, die am 1. September die Öffnung des Ludwigsmonuments von 17 bis 23 Uhr für den DRK OV Darmstadt-Mitte übernommen haben.

Gemeinsame Übung mit der Freiwilligen Feuerwehr Darmstadt

Am 20. August trainierte die Freiwillige Feuerwehr Darmstadt die Rettung von vermissten Personen aus einem verrauchten Gebäude – die DRK-Bereitschaft Darmstadt-Mitte stellte dafür die eigene Unterkunft zu Verfügung. Für die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr wurde dann von der Übungsleitung überraschend ein Krankentransportwagen für die medizinische Rettung in das Szenario eingespielt. Zwei DRK-Einsatzkräfte trainierten dann zusammen mit der Feuerwehr die strukturierte Patientenablage.



Foto: Hagen Schmidt / DRK Darmstadt

Kicken für den guten Zweck

Am 18. August kamen Darmstädter Hilfsorganisationen für ein Benefiz-Fußballspiel zusammen. Die Feuerwehr Darmstadt holte den Turniersieg. Das Team der DRK-Bereitschaft Darmstadt-Mitte konnte den 3. Platz erringen. Mit nur einer Niederlage, zwei Unentschieden und einem Sieg setzen sich die 8 ehrenamtlichen DRK-Einsatzkräfte gegen die Teams der Berufsfeuerwehr, der Freiwillige Feuerwehr Wixhausen, Freiwillige Feuerwehr Darmstadt-Arheilgen und der DRK Rettungs- und Sozialdienste Starkenburg GmbH überraschend gut in Szene. Der Erlös aus der Teilnahmegebühr und dem Verpflegung wurde zugunsten krebskranker Kinder gespendet.

Auch das Darmstädter Echo berichtete: https://www.echo-online.de/lokales/darmstadt/benefiz-fussballturnier-in-darmstadt_19015076

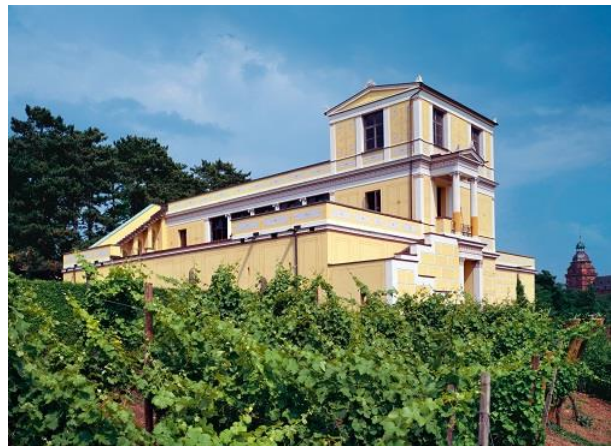
Fotos: Wolfgang Rausch / Feuerwehr Darmstadt



Ausflug der Nachbarschaftshilfe DRK Darmstadt-Arheilgen am 15. September

Zu Besuch bei Familie Nigidius, Pompejanum Aschaffenburg

Am Hochufer des Mains steht im Schlossgarten das Pompejanum. Angeregt durch die Ausgrabungen in Pompeji ließ König Ludwig I. diese ideale Nachbildung eines römischen Wohnhauses von 1840 bis 1848 durch den Architekten Friedrich von Gärtner errichten – nicht als Villa für sich selbst, sondern als Anschauungsobjekt, dass den Kunstliebhabern auch hierzulande das Studium der antiken Kultur ermöglichen sollte. Die prachtvolle Ausmalung der Innenräume und die Mosaikfußböden wurden von antiken Vorbildern kopiert bzw. nachempfunden.



Fotos: Bayerische Schlösserverwaltung
www.schloesser.bayern.de

Im Zweiten Weltkrieg schwer beschädigt, konnte das Pompejanum seit 1960 in mehreren Phasen wieder restauriert und vervollständigt werden. Seit 1994 sind hier nun zusätzlich originale römische Kunstwerke aus den Beständen der Staatlichen Antikensammlungen und der Glyptothek in München zu sehen.

Wir haben dazu eine Führung gebucht. Erleben Sie mit uns das Alltagsleben einer römischen Familie Versetzen Sie sich 2000 Jahre zurück und schauen Sie der Familie Nigidius bei ihrem Tagesablauf über die Schulter. Erfahren Sie, womit der Hausherr sein Geld verdiente, weshalb im Atrium vormittags reger Betrieb herrschte, was Herr Nigidius

sich täglich um den Leib wickeln musste, wofür die Hausfrau zuständig war und was die zahlreichen Haussklaven zu tun hatten.

Vorab stärken wir uns bei Kaffee und Kuchen.

Wir freuen uns auf alle treuen Mitfahrer – aber selbstverständlich auch auf neue Gesichter. Durch die Führung ist die Teilnehmerzahl begrenzt und wir bitten um Anmeldung bei Frau Edda Obst unter der Telefonnummer: 06151/373656

Abfahrt DRK, Messeler Str. 112, ca. 13.00 Uhr. Eine Abholung ist selbstverständlich möglich, dies bitte bei der Anmeldung angeben.

Angebote für Senioren und Pflege

Ungebundene Helfer im Mahlzeitendienst

Tilman Allar (18) hat nach seinem Abi eine sinnvolle Arbeit gesucht, um die Zeit bis zum Beginn seines Studiums zu überbrücken. Er hat sich bei mehreren Organisationen nach Möglichkeiten erkundigt und sich für das DRK Darmstadt entschieden. Hier hilft er im Moment unter anderem ehrenamtlich beim Mahlzeitendienst und bringt den Menschen in Darmstadt ihr Mittagessen.



Foto: Tilman Allar / DRK Darmstadt

Was ihm an dem Job gefällt? „Man gewinnt an Erfahrung im Umgang mit Menschen. Es sind vor allem Ältere. Jeder für sich ist etwas Besonderes. Täglich bekommen wir ein Lächeln von den Kunden geschenkt. Auch die Kollegen sind nett, das Team ist recht jung. Die meisten sind Studenten. Außerdem lernt man Ecken in Darmstadt kennen, die man vorher noch nicht kannte. Und Fahranfänger gewinnen darüber hinaus Praxiserfahrung.“

Der Mahlzeitendienst sucht übrigens weiterhin Unterstützung. Hier gibt es das genaue Engagementprofil:

https://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Ehrenamt/DRK_Mahlzeitendienst_Engagementprofil_2.pdf

Weitere Informationen gibt es auch bei Annabell Schreiber, Telefon: 06151-3606-657, E-Mail: ehrenamt@drk-darmstadt.de

Flüchtlingsarbeit

Ausflüge mit Bewohnern des Michaelisdorfs

Viele der Bewohner haben schon in und um Darmstadt eine neue Heimat gefunden. In den letzten Monaten gab es viele interessante Ausflüge mit verschiedenen Bewohnergruppen, um die Stadt und das Umland von Darmstadt, besser kennen zu lernen.

https://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/September_2018/Ausfluege_mit_Bewohnern_des_Michaelisdorfs.pdf

Fest zum dreijährigen Bestehen des Michaelisdorfs

Mit einem Fest für die ehrenamtlich Engagierten, den Mitarbeitenden und den derzeitigen Bewohnerinnen und Bewohnern des Michaelisdorfs wurde am 15. August bei schönstem Wetter das dreijährige Bestehen der Erstaufnahmeeinrichtung Michaelisdorf in Darmstadt begangen. https://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/September_2018/Bericht_Abschiedsfest_15_08.pdf

Jugendarbeit

Schulsanitätsdienst der Martin-Behaim-Schule

Unter Leitung von Lars Wunder (betreuender Lehrer des Schulsanitätsdienstes) übernahm der Schulsanitätsdienst der Martin-Behaim-Schule am 29. August den Dienst am eigenen Sportfest von ca. 1.000 Schülerinnen und Schülern. Unser Schulsanitätsdienst-Rettungswagen war zur Unterstützung der Schulsanitäter mit vor Ort. Dort konnten sich die Verletzten ausruhen und auch die Eiswürfel zur Kühlung konnten schattig platziert werden. Sechs der insgesamt 11 Schulsanitäter waren an diesem Tag entweder am Auto präsent oder liefen auf dem großen Gelände „Streifen“, um schneller zur Stelle zu sein. Das große Sportangebot – von Tennis, Rollstuhlbasketball bis Stunt-Scooter und vieles mehr – erzeugte doch einige kleine Unfälle wie verstauchte Knöchel oder Prellungen. Aber auch Wespenstiche oder andere Blessuren wurden bestens versorgt und betreut.

Ein großes Dankeschön an die freiwilligen und fleißigen Schulsanitäter!

Fotos: Cornelia Hartmann / DRK Darmstadt



Der Rettungswagen des Schulsanitätsdienstes war auch bei dem Sommerfest im Arheilger Mühlchen vor Ort. Bei einem Erste-Hilfe-Workshop der Arheilger Aktiven Ferienspiele, die jedes Jahr immer in der 5. Sommerferienwochen stattfindet, war er ebenfalls präsent und brachte alle Kinder von groß bis klein zum Staunen.

JRK grillt auf der Ranch

Die Kreisleitung hatte alle Jugendrotkreuzler und SSDler zur JRK Ranch nach Nieder-Ramstadt zu einem gemeinsamen Grillfest geladen. Die Karten bastelten die Kids an einer von drei Stationen, die es bei der JRK Grillfeier zu absolvieren galt.

https://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/September_2018/Bericht_Grillfeier.pdf

Sommer-Rettungsteddy-Tour 2018

Das Jugendrotkreuz war mit dem Rettungswagen und seinem Erste-Hilfe-Teddy Günther in den Sommerferien sehr fleißig. Die Teddytour ging am 7. Juli auf dem Spielplatz in der Schorlemmerstraße im Stadtteil Arheilgen los. Günthers zweiter Stopp war der 14. Juli auf dem Wasserspielplatz am Eisee. Die Kinder auf dem Wasserspielplatz kamen neugierig zum Rettungswagen und kümmerten sich fleißig um den Erste-Hilfe-Teddy. Im Herrngarten auf dem Aktivspielfeld am 15. Juli waren die Augen der Kinder groß, die vor Ort waren. Da hat Günther der Mountainbike-Strecke Konkurrenz gemacht. Der letzte Halt führte zur Rudolf-Müller-Anlage, bei der wir auf unser Angebot nochmals aufmerksam gemacht haben. Durch die große Hitzewelle waren leider nicht so viele Kinder an den Standorten vor Ort als gedacht.



Foto: JRK Darmstadt

Zu Gast auf einem Kindergeburtstag

Am 4. August war das Jugendrotkreuz zu Gast auf dem Kindergeburtstag von Fay. Sie und ihre Freundinnen lernten sehr viel über das Thema Erste Hilfe. Die Kinder zeigten großes Interesse, sodass einige Themen der Ersten Hilfe genauer besprochen wurden. Im Anschluss waren alle herzlich eingeladen, den Rettungswagen zu besichtigen. Hier wurden die Betreuer mit Fragen rund um den Rettungswagen durchlöchert.

Das Jugendrotkreuz wünscht Fay nochmals alles Gute zu ihrem 9. Geburtstag! Es hat allen sehr viel Spaß gemacht.

Günther beim AOK-Familientag

Der nächste Termin war beim AOK-Familientag. Bei dem wir uns mit unserem Rettungswagen und dem Erste-Hilfe-Teddy Günther präsentieren konnten. Auch hier hat Günther den ganzen AOK-Ständen Konkurrenz gemacht.

Fotos: JRK Darmstadt



Sozialarbeit

Einladung zur Denkwerkstatt „Interkulturell kompetent – aber wie?“

https://www.drk-darmstadt.de/fileadmin/Darmstadt/Newsletter/September_2018/Einladung_Denkwerkstatt_Interkulturell_kompetent.pdf

Personalia

Aus dem DRK-Tageszentrum

Wir begrüßen im DRK-Tageszentrum Arheilgen Frau Johanna Schneider als neue Mitarbeiterin! Frau Schneider ist Pflegefachkraft und wird mit einem Stellenumfang von 50% tätig sein.

Mira Arnoul,

Migrationsberatung für geflüchtete Erwachsene ab 27 Jahren

Mira Arnoul ergänzt seit August das Migrationsberatungsteam des DRK Darmstadt. Die studierte Sozialpädagogin (B.A.) berät geflüchtete Erwachsene ab 27 Jahren mit Aufenthaltserlaubnis oder Bleibeperspektive, die in den Erstwohnhäusern der Stadt Darmstadt leben. Einen gewissen Erfahrungsschatz in Migration und Integration hat sie mitgebracht, da sie in professionellen Workshops für junge Frauen mitarbeitet, die Menschen das Ankommen in Deutschland erleichtern sollen. Ihr Anerkennungsjahr hatte sie zuvor in der Jugendhilfe absolviert.



Foto: privat

Grundsätzlich liegt Mira Arnoul das Thema Bildung sehr am Herzen: beispielsweise wie Bildungsprozesse im Alltag stattfinden. Da wundert es nicht, dass sie gern liest und in einer interkulturellen Frauengruppe singt. „Heimat durch Musik“ heißt dieses Projekt, in dem georgische, arabische, englische oder auch selbst geschriebene Lieder auf Farsi gesungen werden. Außerdem geht sie gern in der Natur spazieren.

Blick über den Tellerrand: DRK-Suchdienst

Der 30. August ist der Internationale Tag der Vermissten. Anlässlich dieses Tages gab der DRK-Suchdienst im Vorfeld eine Pressekonferenz, in der aktuelle Zahlen und Trends für das erste Halbjahr 2018 vorgestellt wurden. Die Pressekonferenz ist auch nachträglich noch zu sehen unter: <https://www.youtube.com/watch?v=F55qxRhvBb0>

Eine Zusammenfassung hat tageschau.de veröffentlicht: <https://www.tagesschau.de/ausland/roteskreuz-vermisste-101.html>

Das DRK Darmstadt ist für Suchanfragen für ganz Südhessen zuständig. Im ersten Halbjahr 2018 lagen hier 12 internationale Suchanfragen und fünf sogenannte Trace-the-Face-Anfragen vor. Es gab 22 Beratungen im Rahmen von Familienzusammenführungen von Flüchtlingen und drei Beratungen im Rahmen von Familienzusammenführungen von Spätaussiedlern. Darüber hinaus war der DRK-Suchdienst in Darmstadt in zwei Fällen von Schicksalsklärung aus dem 2. Weltkrieg und zwei Verweisberatungen behilflich.

Um die interne Information und Kommunikation im DRK-Darmstadt zu verbessern, wird dieser E-Mail-Newsletter herausgegeben. Er erscheint monatlich zum 1. bzw. bei dringenden Themen bei Bedarf. Stichtag für die eingegangenen Meldungen ist jeweils der **letzte Tag eines Monats**. Jeder Bereich kann entsprechend der Rubriken Inhalte und Nachrichten liefern – bitte senden Sie diese an kommunikation@drk-darmstadt.de. Die Informationen sind für alle Interessierten und Aktiven im DRK – daher geben Sie diese Informationen gerne weiter.

Herausgeber

DRK-Kreisverband Darmstadt-Stadt e.V.
Mornewegstraße 15
64293 Darmstadt

